



Leitbild

gemeinschaftliches Wohnen Weil der Stadt

Unsere Gesellschaft sieht sich zunehmend großen Herausforderungen gegenüber, die uns ganz konkret in unserem Leben immer drängender begegnen:

- die Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen,
- das Finden von unterstützenden Gemeinschaften in allen Lebensphasen und
- ein am Gemeinwohl orientiertes Wirtschaften.

Wir suchen darauf Antworten und sehen uns als Teil einer größer werdenden Offenheit und einer Bewegung, die neue Wege geht. Die Freude an Gemeinschaft treibt uns an.

Konkret entwickeln wir in Weil der Stadt ein gemeinschaftliches Wohnprojekt, bei dem uns die soziale und bauliche Struktur gleichermaßen wichtig ist. Unser Wunsch ist, das Projekt auf dem Gelände des Bürgerheimes am Heinrichsberg zu verwirklichen.

Achtsamkeit und Eigenverantwortung. Die Qualität unseres Handelns wird bestimmt durch unsere Haltung. Wir sind uns unserer Eigenverantwortung bewusst und streben einen achtsamen, wertschätzenden Umgang miteinander an. Wir sehen uns hierbei auf einem gemeinsamen Entwicklungsweg und sind bereit, unser eigenes Handeln zu reflektieren. Eine positive Fehlerkultur ist unser Erfolgsmotor.

Entscheidungswege. Es ist uns wichtig, dass alle Anregungen gehört werden und Alle die Entscheidungen mittragen können. Wir streben Konsent-Entscheidung an.

Stille und Besinnung sind die Basis unserer Entscheidungen. So können wir uns immer wieder inspirieren lassen durch etwas, das größer ist als wir und unser Denken sowie unser Herz öffnen ohne an bestimmten Dogmen zu haften.

Gemeinwohlorientiert. Unser jetziges Finanz- und Wirtschaftssystem erzeugt einen Wachstumszwang und zunehmende soziale Ungleichheit und Vereinzelung. Wir stellen die Bodenfrage neu und möchten dem Satz *Eigentum verpflichtet* aus dem Grundgesetz gerecht werden. Wir wollen Gemeineigentum schaffen und uns selbst organisieren. Wir greifen zurück auf die altbewährte Genossenschaftsidee: "Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele."

Generationenübergreifend und inklusiv. Das Projekt ist für jung und alt, Menschen mit und ohne Behinderung, Menschen mit und ohne Pflege- oder Betreuungsbedarf, Menschen mit viel und wenig Vermögen. Wir sind Alle gleichwürdig und können uns aktiv und verbindlich einbringen.

Ökologisch. Wir wollen unseren ökologischen Fußabdruck verringern. Sowohl in der Bau- als in der Nutzungsphase achten wir auf ökologische Kriterien. Auch die externen Kosten beziehen wir in unsere Entscheidungen mit ein. Wir schaffen Lebensqualität indem wir uns zusammentun und Strukturen entwickeln, um besser teilen zu können.

Vernetzt. Aus dem Wissen, dass Alles mit Allem verbunden ist, streben wir eine enge Verknüpfung mit der Kommune und dem vielfältigen bürgerschaftlichen Engagement vor Ort an. Gleichzeitig vernetzen wir uns mit den vielen Menschen aus anderen Gemeinschaften, die auf dem gleichen Weg sind. Wir sind Mitglied im Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V.